

Donau, Rhein, Elbe, die Straßungen jenseits Ostfisch und Ungarn. Begründung, die alle ungarische Kolonisationspläne, die in Wien und Weiden von Budapest. Diese Serie ist wieder sehr hochinteressant und ein Reich verdienen sehr lohnend. Nächste Woche: Die Schweiz von Schaffhausen bis zum Genéve.

Was der Wittmoos des „General-Anzeiger“. In untern Schaffhausen der Wittmoos 19 bis folgende Verhältnisse, die aufgeführt: 1. Was Wittmoos von 19 bis Verhältnisse, 2. Was Wittmoos, welche die Italiener als ihren größten Fehler ansehen, und welche schließlich im Jahre von 71 Jahren vorher ist, 3. Wittmoos von 19 bis, welche die Italiener als ihren größten Fehler ansehen, und welche schließlich im Jahre von 71 Jahren vorher ist, 4. Wittmoos von 19 bis, welche die Italiener als ihren größten Fehler ansehen, und welche schließlich im Jahre von 71 Jahren vorher ist.

„Auf, nach dem Orient“ lautet die Devise des Wittmoos, das der Kaiser. Zwei Jahre am Sonntag des 3. März abends 7 Uhr im großen Saale der Halle-Schiffahrt zur Ausführung bringt.

Kolonialvertrag. Der in den letzten Monaten mit Aufmerksamkeitsvollsten Interesse verfolgt hat, hat beobachtet, wie gerade die Frage nach neuen deutschen Kolonien in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten, ja wie sie gerade die nationale Begeisterung, welche in den letzten Jahren die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat. Es ist dies um so erklärlicher, je mehr die Frage sich auf alle Welt bezieht, den Welt-Orient Kolonien herbeizuliehen — ohne sie jemals auch nur von fern zu sehen zu haben. So ist es freudig zu begrüßen, wenn die Kaiser-Verfassungen, welche in den letzten Jahren die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Im deutsch-österreichischen Alpenverein (S. 10) hat die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat. Es ist dies um so erklärlicher, je mehr die Frage sich auf alle Welt bezieht, den Welt-Orient Kolonien herbeizuliehen — ohne sie jemals auch nur von fern zu sehen zu haben. So ist es freudig zu begrüßen, wenn die Kaiser-Verfassungen, welche in den letzten Jahren die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Orbisverein Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten. In der letzten Sitzung wurde nach einem Referat des Vorsitzenden, Herrn Ober-Verwaltungs-Direktor, folgende Resolution angenommen: Der Verband soll sich dem Zweck widmen, die Interessen der Beamten zu vertreten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Der Kaufmannsverein (S. 10). In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Der Kaufmannsverein (S. 10). In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Der Kaufmannsverein (S. 10). In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Der Kaufmannsverein (S. 10). In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Der Wert der Presse als Reklamemittel.

Ein Geschäftsbetrieb ohne Reklame ist nicht denkbar. Im Kampf mit der Konkurrenz ist die Reklame ein wichtiges Kampfmittel, somit muss man die Wafts der zeitgemässen Reklame zu führen verstehen. Darum bleibe ich bestrahlt, auch im Inseratenwesen die Bedürfnisse des Tages zu erkennen.

Berlin. Hermann Tietz, Warenhaus.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Amberg (Oberpfalz), 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) Der folgende furchtbare Doppelsturm wurde in der vorigen Nacht durch eine Explosion furchtbar bedingt, so daß der Wetterbericht gefordert ist. Zwei Arbeiter erlitten Brandwunden.

Budapest, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In der Nähe von Budapest wurde gegen ein Aufgebot der Gendarmen ein Raubüberfall von einer Bande von 30 Personen durchgeführt. Die Raubgelder betrugen 2000 Kronen. Der Raub wurde durch Verhaftung der Täter beendet. Die Raubgelder betrugen 2000 Kronen.

Dorf bei Jofand, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) Gestern nachmittag wurden wiederum vier Leichen auf dem Friedhof in G. Graben beerdigt, darunter zwei Damen der deutschen Operngesellschaft, Betram-Berliner und Sternberg. Die Königin und die Königin-Mutter enthielten zu den Beerdigungen die Ehrenpalme.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Frankfurt, 26. Februar. (Wittmoos des „S. A.“) In einem Interview erklärte Kapitän Sperling noch über die Entlohnung der drei letzten Liebesleben von der „Berlin“, daß er die Witwe der Frau Wenzberg, Anna Kippler, als erste erziehen wollte, das tapfere Mädchen aber, das er Frau Wenzberg mit der Witwe unterhalten will, als zweite erziehen wollte.

Aus dem Feserkreise.

(S. 10) In der gestrigen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde über die Veranlassung der Kaufmannsvereine Halle des Verbandes Deutscher Post- und Telegraphenbeamten, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Zur Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer. Nach den bisherigen Verhandlungen des Abgeordnetenhauses stehen die Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Zur Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer. Nach den bisherigen Verhandlungen des Abgeordnetenhauses stehen die Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Zur Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer. Nach den bisherigen Verhandlungen des Abgeordnetenhauses stehen die Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Zur Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer. Nach den bisherigen Verhandlungen des Abgeordnetenhauses stehen die Schulschulbesserung der Eisenbahngangführer, die Kaiser-Verfassungen hervorgebracht, entzündet hat.

Kirchliche Nachrichten.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

St. Georgen, Wittmoos des 27. Februar. Um 10 Uhr Gottesdienst im Wittmoos des 27. Februar.

Sehr süsse, aromatische, dünnschalige

Messina-Apfelsinen 4 Stück Pfg.

F. H. Krause,

Grosse Ulrichstrasse 44.
Leipzigerstrasse 16.
Alter Markt 13.
Grosse Steinsrasse 39.
Thomasstrasse 40.

Steinweg 24.
Bernburgerstrasse 16.
Burgstrasse 7.
Reilstrasse 111.
Landsbergerstrasse 10.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's Deutscher Kakao Deutsche Schokolade.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Die unterzeichneten Ziegeleien geben hierdurch bekannt, dass sie zu einer Verkaufsvereinigung unter der Firma:
Hallescher Verkaufsverein für Ziegelfabrikate, Actien-Gesellschaft zu Halle a. S.,

sich zusammengeschlossen haben. Die Geschäftsstelle befindet sich bis auf weiteres im Comtor **Robert Franzstr. Nr. 15.**
Halle a. S., am 25. Februar 1907.

Bruckdorf-Nietlebener Bergbauverein.
Consol. Hallesche Pfännersehaft.

E. Friedrich & Co. Willy Gottschalk.
Otto Hille. Friedrich Kuhn. Max Lüttich.

R. Loest. Gebr. Nagel. Fr. Otto (Passendorf).
R. Rehfeld (Wormlitz). Paul Reiche. Albert Schaaß.

Krawatten-Ausverkauf.

F. C. Siebert, untere Leipzigerstrasse 9,
gegenüber Ulrichskirche.

Seiten günstige Gelegenheit.

Zu Gesellschafts-Festen

Pralines, über 100 Sorten, in Pfeffer, Cacao, Gelee u. Fruchtzuckungen, alles eigenes, helles Gebäck.

100 Ztr. Kakao, neue Breite a Btl. 40-60 Pf. südh. Vanille 3 Schot. 10 Pf. bis 3. jeinf. Teo a Btl. u. 80 Pf. an, bir. v. Hamburg.

Otto Voss, Marzipan- u. Praline-Spezial-Fabrik, Königstr. 6 und Rannischstr. 22. Verpackungsf. Versand u. auswärtl.

Spar- u. Darlehenskasse der Norddeutschen Landbank, Geschäftsstelle in Halle a. S.

Magdeburgerstrasse 13 a.
Spareinlagen werden von jedermann angenommen. Verzinsung:
4% bei täglicher Kündigung.
4 1/2% " monatlicher "
4 3/4% " vierteljährlicher "
Einzahlungen können auch durch die Post erfolgen.
Kapitalien werden unentgeltlich vermittelt und sicher angelegt.
Alle Zuschriften und Geldsendungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Norddeutschen Landbank in Halle a. S., Magdeburgerstrasse 13 a.



PALMIN
Feinstes Pflanzenfett
ZUM KOCHEN
BRATEN, BACKEN

Herm. Schindler, Uhrmacher, jetzt Kleine Ulrichstrasse 35.

Als Geschenk für Konfirmanden
empfehle: Taschenuhren, solch billig und gut gehend. Herrenuhren a. 6, 7, 8, 9 Mfr. in Silber von 10, 12, 14, 16, 18, 20 Mfr. und höher im Preis. Damenuhren in Silber von 10, 12, 14, 16, 18, 20 Mfr., goldene Damenuhren von 15, 18, 20, 25, 30 Mfr. und höher im Preis. Uhren für Damen und Herren in großer Auswahl und äußerst billig. Garantie 2 Jahre. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Bitte mein Schaufenster zu beachten.



Diese Schutzmarke befindet sich auf einem jeden Packet Quaker Oats und bürgt für die Echtheit der Waare.

Quaker Oats unterscheidet sich von allen anderen Marken durch hervorragende Qualität, delikaten Geschmack und Sparsamkeit im Gebrauch.

Quaker Oats ist eine ideale Nahrung, leicht zuzubereiten und sollte in keinem Haushalte fehlen.

Quaker Oats

Lebende Hausarbeit.
Hausarbeiter-Verkaufsgesellschaft.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entlohnung tut nichts zur Sache und wir verkaufen die Arbeit.
R. Genz & Co., Hamburg, Z. V. N. Markstr. 34.

1000 wertvolle Geschenke!

für die Leser des „General-Anzeiger.“
Jeder, der bei uns einen 10 Pfund-Emalile-Eimer **Dolkatese-Pflanzenmehl** franco für Mk. 2.45, oder einen 10 Pfund-Emalile-Eimer **König** franco für Mk. 3.45 oder 8 Pfund feinste **Süssrahm-Teig-Margarine** in 1 Pfd.-Stücken franco für Mk. 5.— bestellt, erhält ein wertvolles Geschenk.
— Keine Nebenkosten. —
Schreiben Sie sofort, da nur 1000 Geschenke für die Leser des „General-Anzeiger“ ausgesetzt sind. Diese Anzahl muss mit eingeschickt werden.
Nahrungsmittel-Versand-Gesellschaft Magdeburg 3.

Ziehung am 28. und 29. Cottbuser LOTTERIE

150,000 Lose 500 Gewinne im Gesamtwerte von Mark **110,000**

1 im Werte	30,000
1	10,000
5	2,000
10	1,000
10	500
25	200
50	100
100	50
500	10
5000	5

LOSE à 2 Mark
Porto und Liste 30 Pfg. extra.
A. MOLLING
HANNOVER.
Verkaufsstelle sind durch alle Postämter bezugsbar.

Suche mitreife(n) Ort zu Errichtung einer **Molkerei**, mögliche angelegte Provision. Off. unt. T. 4617 an die Verred. b. H.

iprenant. 9-7. Sonntag 10-1.
Zahnziehen
Zahl. 1.—
Höllig schmerzlos.
Ist die Beste An-erkenntnis.
P. Frou Eisenstein, Leipzigerstr. 43, 1.

Tatsachen beweisen



ÄHNE Mk. 2 an bis zum gebiethen plattentloß Naherung. **Langjähr. Garantie** für gut. Sit u. Haltbarkeit. Reparaturen u. Umrüstungen schnellstens. Gebühle schnell u. billig. Plomben 1.156 an.
P. Frou Eisenstein, Leipzigerstr. 43, 1.

die Güte unseres soll 18 Jahren überall eingeführt
Pepsin-Tannin-Wassers.
Ausprobiert an unseren eigenen Kindern. Tausende von Anerkennungen. Aerztlich empfohlenes **Haarpigment** von unübertroffener Wirkung. Zu haben mit Fettigkeit od. trocken (frei) in jedem besseren Friseur-, Drogen und Parfümeriegeschäft, auch Apotheken.
Pilsener Mark 1.75 u. Mark 3.50.
Jede Flasche trägt die Firma der Erfinders: **E. A. Hilmann & Co. Engros-Lager, Generalvertrieb f. Halle u. Umg.; Baumann & Hedderoth, Gr. Steinstr. 79. — Tel. 2605.**

1.
A. Ein
Berber
aufmer
gegeng
2
Salle
Düben
jährlich
40 Mfr
8 Lbr
künstlich
hier an
noch in
genau
3
auflicher
Ballha
bergeb
müsse
Deban
getrag
4
naltu
599 000
Finanz
zur Um
5
naum
Zeit du
indes n
in das
werden.
Gebühr
6
Einen i
Herr B
mittels
in der
tlich er
die St
Beutest
entdeck
schiffene
Ringer,
fülligen.
Debar
lich vom
er sich
Ningem
eintriff
Doch in
auch h
vor G
und W
goldene
in die
7
hatten
einem
auf dem
8
bel dem
11 W
gründet
aus dem
gelgen
9
* Bo
moren
nie die
Ehe mu
Öffnen,
3. Zeim
wurden
richtig
nicht
jetzt, mo
geleitet,
beitreten
kommun
unserer
Waffen
gänger
manche
Berbe
Gruppe
wurden
Wetung
10
Hande
Hüchne
vor ihm
erhält
Zehn
11
* Re
und der
Gedien
dabei un
beimlich
die 18.
mit st
brachte
Stadt

Motten-Mönnig